

140.000 oder 144.000 Off.7

Ich nenne verschiedene Aspekte als Kurzfassung:

Der Codex Alexandrinus (A) bezeugt: hundertvierzigtausend. (140.000), später auf 144.000 erhöht.

Der Codex Ephraemi (C) bezeugt: hundertvierzigtausend. (140.000)

Ab dem 8.Jahrhundert war in den Handschriften 144.000 zu lesen und stimmten somit mit A überein.

Die Änderung in C entstand durch versehentliche Weglassung des Wortes für „vier“; die Abänderung in A durch den Schreiber selbst, der eine „4“ handschriftlich dazufügte.

Die Variante des Codex Sinaiticus (S) ist dagegen **nicht** erklärbar, denn es wird keinem Abschreiber einfallen, ein Tä'ssaräs > vier <, in Mi'an >eins<, zu ändern, hierfür liegt kein Grund vor.

Die Versiegelung der Knechte Gottes in Off.7, 3 erfolgt im Anfangsteil der ersten dreieinhalb Jahre, in deren zweiter Hälfte die ersten 6 Posaengerichte stattfinden. Zu dieser Zeit wird das Volk Israel als 12 Stämmevolk wieder im Land Israel sein.

Es wird gemäß dem A (in seiner ursprünglichen Form) und dem S 140.000 versiegelt.

Im Codex Sinaiticus (S) werden nur 10 Stämme genannt, aus denen je 12.000 Versiegelte kommen; die restlichen 20.000 sind aus den nicht genannten Stämmen GAD, SIMON, da in Off.7,4 darauf hingewiesen wird, dass die Versiegelten aus **jedem Stamm der Söhne Israel genommen werden** .

Der ebenfalls nicht genannte Stamm EPHRAIM ist in Off.7, 8 durch den Stamm JOSEF mitbenannt, da MANASSE bereits in Off.7, 6 benannt ist.

Prophetisch gesehen sind diese Versiegelten eine Frucht der beiden Zeugen, die dreieinhalb Jahre in Jerusalem sein werden und wird in Off.12 in der gebärenden Frau dargestellt.

Diese Versiegelten haben nicht mit den Zeugen Jehovas zu tun, sondern sind eine ausschließliche Angelegenheit des Volkes Israel für die Zeit der letzten 7 Jahre dieser Erde und dem Dienst von Mose und Elia in Israel, als deren Frucht die Menge sich bekehrt und vor der Vernichtung durch den Drachen (Satan) in den Himmel entrückt wird.